

Germany-Rheinstetten: Engineering services

OJ S 20/2023 27/01/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Rheinstetten

Postal address: Badener Straße 1

Town: Rheinstetten

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postal code: 76287

Country: Germany

Contact person: Verfahrensbetreuung durch THOST Projektmanagement GmbH

E-mail: i.uschakow@thost.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.rheinstetten.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E94688453>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E94688453>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

RKR| Integration 4. Reinigungsstufe Kläranlage Rheinstetten

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Vergabe von Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke (Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung) mit Maschinen- und EMSR-Technik für die 4. Reinigungsstufe der Kläranlage Rheinstetten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Main site or place of performance: 76287 Rheinstetten

II.2.4. Description of the procurement

In dem auf der Gemarkung Rheinstetten verlaufenden Abschnitt des Federbachs werden die Ziele der

EU-Wasserrahmenrichtlinie, d.h. ein guter chemischer und ökologischer Gewässerzustand, noch deutlich verfehlt. Die Ursache ist unter anderem auch in den Nährstoffeinträgen – insbesondere Phosphor - durch die Einleitung des in der Kläranlage Rheinstetten gereinigten Abwasser zu sehen.

.

Mittelfristig sind weitere Auflagen an die Kläranlageneinleitung bzgl. einer weitgehenden Elimination von Spurenstoffen – auch Mikroschadstoffe genannt – wie Arzneimittelrückstände, Pestizide, Komplexbildner und Korrosionsschutzmittel, etc. zu erwarten, da nach der Einleitung der Kläranlage Rheinstetten im Federbach bei Niedrigwasserabfluss ein Abwasseranteil von 50% überschritten und damit nach dem Erlass des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg ein „eindeutiges Kriterium“ für die Durchführung einer gezielten Spurenstoffelimination in der Kläranlage durch Ergänzung einer 4. Reinigungsstufe erfüllt ist.

.

Zur Untersuchung, welche Maßnahmen unter Berücksichtigung der Vorgaben eine Verbesserung der Phosphor- und Spurenstoffelimination kurz- und mittelfristig auf der Kläranlage Rheinstetten zur Erhöhung der Qualität des Federbachs zu ergreifen sind, wurde ein Strukturgutachten erstellt (s. Anlage).

.

Gegenstand des Strukturgutachtens war eine detaillierte Auswertung der Betriebsdaten der Kläranlage Rheinstetten des Zeitraums 2017 – 2020 zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit der Kläranlage und darauf aufbauend die Konzeption (einschließlich Schätzung der erforderlichen Betriebs- und Investitionskosten) erfolgversprechender Verfahrensvarianten zur Integration einer weitergehenden Phosphor- und Spurenstoffelimination in den Reinigungsprozess der Kläranlage. Alternativ zum Ausbau der Kläranlage mit einer 4. Reinigungsstufe wurde die „Ableitung des gereinigten Abwassers zum Rhein“ und eine „Ableitung des Rohabwassers zum Klärwerk Karlsruhe mittels Druckleitung“ untersucht bzw. überprüft.

.

Defizite weist die Kläranlage Rheinstetten bei der Sauerstoffversorgung der Belebungsbecken und bei der unregelmäßigen Fällmittelzugabe auf. Beide Defizite sollten kurzfristig beseitigt werden.

.

Im Rahmen des Strukturgutachtens wurden vier auf anderen Kläranlagen bereits erfolgreich erprobte Varianten hinsichtlich ihrer technischen Realisierbarkeit, sowie der erforderlichen

Investitions- und Betriebskosten unter den Randbedingungen der Kläranlage Rheinstetten überprüft. Die Stadt Rheinstetten hat die Umsetzung der Variante A („Zugabe von Pulveraktivkohle (PAK) direkt in die Belebungsbecken - simultane PAK-Dosierung- und nachgeschaltete Flockungsfiltration mittels Tuchfilter“) beschlossen.

Der Umgang mit der Einbindung der 4. Reinigungsstufe in die bestehende Anlage hat einen großen Stellenwert.

Folgende Leistungen werden vergeben:

- Objektplanung Ingenieurbauwerke (Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung) HOAI 2021 § 43
- Leistungsbild Technische Ausrüstung im Bereich Maschinen- und EMSR-Technik (AG 7) HOAI 2021 § 55

Darüber hinaus sollen besondere Leistungen beauftragt werden:

- Örtliche Bauüberwachung
- Mitwirken bei der Erarbeitung und Erstellung von Förderanträgen in allen LPH

Die Beauftragung ist stufenweise vorgesehen: LPH 1-4 und LPH 5-9.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Formelle Prüfung:

- fristgerechter Eingang der Unterlagen;
- formgerechter Eingang der Unterlagen;
- Vollständigkeit und Plausibilität der Unterlagen;
- Prüfung von Mindestanforderungen und Ausschlusskriterien.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Eigenerklärung zum Jahresumsatz der letzten 3 Jahre. Es wird der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Jahre bewertet:

- ab 300.000 €: 5 Punkte;
- ab 500.000 €: 10 Punkte.

Es werden max. 2 Referenzen gewertet. Werden mehr als 2 Referenzen abgegeben werden nur die zwei Referenzen mit der höchsten Punktzahl in der Gesamtbewertung berücksichtigt. Bei den zu bewertenden Referenzen muss es sich um unterschiedliche unternehmensbezogene Referenzprojekte handeln. Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllen:

- Erbrachte Leistung der letzten 7 Jahre (Abschluss der Leistung nach 01.01.2015) im Bereich Abwasserentsorgung;

- Bei Referenz 1 und Referenz 2 muss es sich um unterschiedliche unternehmensbezogene Referenzen handeln;

Referenz 1: Objektplanungsleistung für den Neubau/Erweiterung eines Ingenieurbauwerks und Anlagen der Abwasserentsorgung n. § 43 HOAI, mind. HZ III mit anrechenbaren Kosten Ingenieurbauwerk von mind. 3 Mio. € brutto;

Referenz 2: Objektplanungsleistung für den Neubau/Erweiterung einer Kläranlage (Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung) n. § 43 HOAI, mind. HZ III;

Die Referenzen werden wie folgt bewertet:

Referenz 1: Objektplanungsleistung für den Neubau/Erweiterung eines Ingenieurbauwerks und Anlagen der Abwasserentsorgung n. § 43 HOAI, mind. HZ III mit anrechenbaren Kosten Ingenieurbauwerk von mind. 3 Mio. € brutto:

- Projektmerkmale:

Kläranlage: +40 Punkte;

Umbau im laufenden Betrieb: +30 Punkte;

Integration in Bestand: +20 Punkte;

erbrachte kombinierte Leistung für sowohl

Objektplanung Ingenieurbauwerk als auch Planung Techn. Ausrüstung: +10 Punkte (Summe max. 100 Punkte).

- Kosten der Kostengruppe 300 + 400 (in € brutto):

ab 3,0 Mio. €: 20 Punkte;

ab 4,0 Mio. €: 30 Punkte.

- Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen nach HOAI durch den Bewerber:

Leistungsphase 1: + 2 Punkte;

Leistungsphase 2: + 20 Punkte;

Leistungsphase 3: + 25 Punkte;

Leistungsphase 4: + 5 Punkte;

Leistungsphase 5: + 15 Punkte;

Leistungsphase 6: + 13 Punkte;

Leistungsphase 7: + 4 Punkte;

Leistungsphase 8: + 15 Punkte;

Leistungsphase 9: + 1 Punkte (Summe max. 100 Punkte).

-Erbrachte Besondere Leistungen:

Örtliche Bauüberwachung: +20 Punkte;

Mitwirkung bei Förderanträgen: +20 Punkte (Summe max. 40 Punkte).

- Abschluss der Gesamtleistung:

ab 01.01.2017: 20 Punkte;

ab 01.01.2019: 50 Punkte.

Referenz 2: Objektplanungsleistung für den Neubau/Erweiterung einer Kläranlage (Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung) n. § 43 HOAI, mind. HZ III:

- Projektmerkmale:

Umsetzung einer 4. Reinigungsstufe: +40 Punkte;

Umbau im laufenden Betrieb: +30 Punkte;

Integration in Bestand: +20 Punkte;

erbrachte kombinierte Leistung für sowohl

Objektplanung Ingenieurbauwerk als auch Planung Techn. Ausrüstung: +10 Punkte (Summe max. 100 Punkte).

- Kosten der Kostengruppe 300 + 400 (in € brutto):

ab 2,5 Mio. €: 20 Punkte;

ab 3,5 Mio. €: 30 Punkte.

- Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen nach HOAI durch den Bewerber:

Leistungsphase 1: + 2 Punkte;

Leistungsphase 2: + 20 Punkte;

Leistungsphase 3: + 25 Punkte;

Leistungsphase 4: + 5 Punkte;

Leistungsphase 5: + 15 Punkte;

Leistungsphase 6: + 13 Punkte;

Leistungsphase 7: + 4 Punkte;

Leistungsphase 8: + 15 Punkte;

Leistungsphase 9: + 1 Punkte (Summe max. 100 Punkte).

-Erbrachte Besondere Leistungen:

Örtliche Bauüberwachung: +20 Punkte;

Mitwirkung bei Förderanträgen: +20 Punkte (Summe max. 40 Punkte).

- Abschluss der Gesamtleistung:

ab 01.01.2017: 20 Punkte;

ab 01.01.2019: 50 Punkte.

Zur Belegbarkeit der bewerteten Kriterien, stellt der Bewerber die jeweilige Referenz auf zwei gesonderten DIN A4-Blättern im Hinblick auf die abgefragten Kriterien vor und fügt diese als Anhang dem Teilnahmeantrag bei.

Die zuvor beschriebenen Projekte müssen im Unternehmen des/der Bewerber erbracht worden sein. Bei Bewerbergemeinschaften aus mehreren Bewerbern gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die Bewerbergemeinschaft.

Die Nachweise sind über den beigefügten „Teilnahmeantrag“ zu erbringen. Die drei bis fünf Bewerber mit den höchsten Punktezahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Eigenerklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB (Ausschlusskriterium);
- Eigenerklärung des Bewerbers zum Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland im Sinne der Russland-Sanktionen gem. 5. EU-Sanktionspaket nach Verordnung (EU) 2022/576 v. 08.04.2022 (Ausschlusskriterium);
- Nachweis für den im Teilnahmeantrag benannten Projektverantwortlichen für die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ (gem. § 75 Abs. 2 VgV) durch Eintragung in ein Berufsregister oder über den Nachweis eines Abschlusses, bspw. Diplom-/Bachelor-/Masterurkunde (Ausschlusskriterium);
- Nachweis über min. 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der ingenieurtechnischen Ausrüstung in der Abwasserentsorgung für den im Teilnahmeantrag benannten Projektverantwortlichen. Nachweis erfolgt als Eigenerklärung z.B. anhand des Lebenslaufes, Mitarbeiterreferenz/persönlicher Referenzliste o.Ä. (Ausschlusskriterium).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV), dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 2 000 000 EUR für Personenschäden, min. 2 000 000 EUR für sonstige Schäden vorliegt bzw. Bestätigungsschreiben der Versicherung, dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden (Ausschlusskriterium).
- Eigenerklärung zum Jahresumsatz der letzten 3 Jahre. Es wird der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Jahre bewertet (vgl. Ziff. II.2.9).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Referenzen (gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Es werden max. 2 Referenzen gewertet. Werden mehr als 2 Referenzen abgegeben werden nur die zwei Referenzen mit der höchsten Punktzahl in der Gesamtbewertung berücksichtigt. Bei den zu bewertenden Referenzen muss es sich um unterschiedliche unternehmensbezogene Referenzprojekte handeln. Gewertet werden nur Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllen:

- Erbrachte Leistung der letzten 7 Jahre (Abschluss der Leistung nach 01.01.2015) im Bereich Abwasserentsorgung;
- Bei Referenz 1 und Referenz 2 muss es sich um unterschiedliche unternehmensbezogene Referenzen handeln;

Referenz 1: Objektplanungsleistung für den Neubau/Erweiterung eines Ingenieurbauwerks und Anlagen der Abwasserentsorgung n. § 43 HOAI, mind. HZ III mit anrechenbaren Kosten Ingenieurbauwerk von mind. 3 Mio. € brutto;

Referenz 2: Objektplanungsleistung für den Neubau/Erweiterung einer Kläranlage (Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung) n. § 43 HOAI, mind. HZ III;

Es werden folgende Kriterien bewertet, die genaue Bepunktung ist Ziff. II.2.9 zu entnehmen:

Öffentlicher Auftraggeber;

Projektparameter;

Bauwerkskosten der KG 300+400;

Erbrachte Leistungsphasen;

Besondere Leistungen;

Abschluss der Gesamtleistung.

Die zuvor beschriebenen Projekte müssen im Unternehmen des/der Bewerber erbracht worden sein. Bei Bewerbergemeinschaften aus mehreren Bewerbern gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die Bewerbergemeinschaft.

Die Nachweise sind über den beigefügten „Teilnahmeantrag“ zu erbringen. Die drei bis fünf Bewerber mit den höchsten Punktezahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nachweis des besonderen Berufsstandes und der Qualifikation als Ingenieur (gem. §§ 44, 75 Abs. 2 VgV).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/02/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Bewerbungsunterlagen stehen über die Vergabepattform unter www.subreport-elvis.de bis zum Ablauf der unter Ziffer IV.2.2) genannten Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesem Weg erhältlich. Die Bewerber müssen sich eigenverantwortlich über ggf. nachgereichte Dokumente über die Vergabepattform informieren. Für die Abgabe des

Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt online einzureichen. Die Angebotsabgabe erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabeplattform. Das Verfahren wird elektronisch durchgeführt, eine postalische oder eigenhändige Abgabe oder eine Abgabe per Mail des Teilnahmeantrags/Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Fragen zum Verfahren bitte grundsätzlich nur schriftlich über die Vergabeplattform.

Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Abschluss der Wertung der Teilnahmeanträge unvollständige bzw. fehlende Nachweise und Unterlagen sowie fehlende Eintragungen in den Teilnahmeformularen nachzufordern.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 KT (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/01/2023